Situationsbericht Förderkreis Dorftreff e.V. Sögel

Stand 25.10.2021

Diesen Bericht hat der Vorstand aus den Protokollen des Vereins Förderkreis Dorftreff e.V. und den Aussagen aus den Ortsratssitzungen und verschiedener Gespräche zusammengefasst

Bereits im Jahre 2016 traten die AWO und die Verwaltung an den Verein Dorftreff e.V. heran mit der Frage, ob die Nutzung der Fläche des Dorftreffs wieder einmal für die ältere Gruppe des Kindergartens für das Jahr 2017/2018 genutzt werden kann? Solch eine Nutzungsvereinbarung trafen wir bereits im Jahre 2006/2007 die problemlos lief.

Der 1. Vorsitzende signalisierte, dass wir uns als Verein nicht verschließen und brachte dieses Anliegen am 26.2.2017 in der Versammlung zur Abstimmung.

Es war für uns keine Frage, für diesen Zeitrahmen alles zu unternehmen, was der Sicherung des Standortes Kindergarten Sögel dient.

Da allerdings Ende 2017 der Bedarf der Flächen durch eine erneute Anfrage erweitert wurde und zwar auf 3 Jahre für eine Krippe bzw. Großtagespflege, mussten wir uns das Einverständnis aller bisherigen Nutzer der Dorftreffflächen bei einer Zusammenkunft holen. Auch diese waren bereit, auf alles Bisherige - vorübergehend sogar für einen Zeitraum von 3 Jahren zu verzichten.

Der Förderkreis Dorftreff wie alle anderen Vereine waren sich sicher, dass in absehbarer Zeit eine für alle Beteiligten gute Lösung von der Politik und der Verwaltung gefunden wird.

Anfang 2018 ging es dann im Dorftreff mit der Einrichtung der Großtagespflege und entsprechender baulicher Maßnahmen los. Einbau einer Außentreppe als Fluchtweg, Rollos zur Verdunkelung, Toiletten, Garderoben etc. Desweiteren haben wir auf unsere linke Küchenzeile verzichtet und uns einen separaten neuen Kühlschrank angeschafft.

Viele unserer Tische und Stühle haben wir aufwendig verpackt und auf dem Boden eingelagert. Ein Wagen für Stühle wurde zusätzlich noch gebaut, um diese hier schnellstens und kurzfristig für evtl. ortsbedingte, erforderliche Versammlungen zur Verfügung zu haben und nicht erst vom Boden runter räumen zu müssen.

Nichts war uns zu viel, um für die Kinder Platz zu schaffen.

Seinerzeit bemerkte Fachbereichsleiter Wolfgang Furche hierzu, dass der Raumbedarf letztendlich nur über einen Anbau erledigt werden kann.

Die Leiterin der Kita Beate Höhne führte aus, dass diese Lösung nur für einen Übergangszeitraum gelten kann und nur ein Andocken von Räumlichkeiten die Existenz der Kita sichert.

Der Ortsrat Sögelin stellte einen Antrag auf Anbau einer Krippe, aber ohne Erfolg. Ein durchaus möglicher Anbau an den Kindergarten wurde von Politik und Verwaltung allerdings abgelehnt.

Nun führte Wolfgang Furche aus, wenn sich ein weiterer Fehlbedarf ergeben sollte, dass es eher angeraten ist, Kapazitäten im Kernstadtbereich zu schaffen.

Wir fühlen uns getäuscht, weil weitere Plätze in Kitas der Stadt Bramsche nicht vorhanden sind, aber ein Rechtsanspruch der Eltern besteht. Der Förderkreis Dorftreff fühlt sich seiner Identität beraubt und als Platzhalter und Lückenbüßer für die Verpflichtungen der Stadt.

Wir, der Förderkreis Dorftreff können keine satzungsgemäßen Veranstaltungen durchführen und müssen um unsere Gemeinnützigkeit fürchten. Selbst kleinere Zusammenkünfte sind mit riesigem Umstellungsaufwand insbesondere für die Erzieherinnen und uns verbunden. Das kann und darf kein dauerhafter Zustand sein.

Unsere große Hoffnung war dann die Überlegung der Stadt, das alte Sögelner Feuerwehrhaus im Zuge der Zusammenlegung der Wehren Epe/Malgarten und Sögeln alternativ als Dorftreff herzurichten. Hier fanden von der Verwaltung mit Herrn Christian Müller, Ortsrat und Förderkreis Dorftreff e.V. Gespräche darüber statt und schließlich kam dann ein Termin Mitte 2020 mit Herrn Bendig vom Amt für regionale Landesentwicklung zustande, um über Finanzierungsmöglichkeiten dieser Absicht zu sprechen.

Diese hoffnungsvolle Spur verlief sich bis heute ohne weitere Information.

Insgesamt sehen wir die Stadt in der Verantwortung.

3 Jahre sind längst vergangen - - und nichts hat sich getan!

Wir wünschen uns inhaltliche und zeitliche Perspektiven für unseren Verein und die Kita.

Wir kämpfen für Beides - - Beides muss erhalten bleiben.

Wir lieben unsere Räumlichkeiten, die wir in über 20 Jahren zu dem gemacht haben, was sie heute sind.

Der Förderkreis Dorftreff hat viel ins Rollen gebracht und erreicht.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch die Kinderspielwiese im Haferkamp erwähnen. Dafür hat sich der Dorftreff Förderkreis vor Jahren vehement eingesetzt. Es hat geklappt und wie man heute sieht, es ist eine schöne Anlage für die Kinder. Wir sorgen für das finanzielle und die gesetzliche Versicherung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.